

Spielform «Regelverletzung und Fairplay»

Zeit

10 Minuten

Material

3–5 Bälle, 6–10 Malstäbe

Aktion

Je nach Teilnehmerzahl 3er- oder 4er-Teams bilden: Diese bugsieren wie ein Bär auf allen Vieren einen Ball mit der Stirn über eine bestimmte Strecke (ca. 7 m bis zu einem Malstab, darum herum und wieder zurück). Dabei darf der Ball mit der Stirn nur über eine kurze Distanz (ca. 50 cm) vorgelegt werden. Mit einem Team wird vorher im Geheimen Folgendes besprochen: Die Mitglieder dieses Teams kontrollieren den Ball beim Umrunden des Malstabes mit der Hand, legen sich ihn etwas weiter vor und absolvieren die ersten 2 Meter auf beiden Beinen. Dieses Team wird sicher gewinnen. Die anderen Teams werden dies allerdings bemerken. Die Teams absolvieren diese Übung gleichzeitig.

Lebenskompetenz fördern: Umgang mit Stress

Schritt 1 – Beobachten (Wahrnehmung)

- Warum war die Gruppe, die gemogelt hat, schneller?
- Warum ist es nötig, sich an Spielregeln zu halten?

Schritt 2 – Beurteilen (Besprechung)

- Warum ist dieses Handeln unfair?
- Welche Gefühle hatten die Mogler? Welche die Betrogenen?
- Warum löst unfaires Verhalten bei den Betrogenen Stress aus?

Schritt 3 – Beraten (Handlungsalternative)

- Wie könnt ihr in einer Gruppe eure eigene Meinung vertreten?

- Angenommen, in eurer Gruppe gibt es immer wieder Auseinandersetzungen, was das richtige Vorgehen ist. Wie könnt ihr euch organisieren, damit ihr in kritischen Situationen schneller eine gute Lösung findet?

Schritt 4 – Begleiten (Anwendung)

- Beobachte als Leiter, ob sich der neue Umgang mit Mogeleyen im Alltag bewährt. Wenn nicht, sprich die Jugendlichen nochmals darauf an.

Schritt 5 – Zurück zu Schritt 1



Lebenskompetenzen, die mit dieser Spielform gefördert werden:

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>